

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

anlässlich der Rüstzeit der Sprecher, Mitglieder der Leitungskreise und  
Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppen  
des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer

am Freitag, dem 25. März 2022,  
in der Kapelle des Martin-Niemöller-Hauses in Schmitten-Arnoldshain

## Orgelvorspiel

### Lied Nr. 487 "Abend ward, bald kommt die Nacht, ..." Strophen 1 bis 4

1. A-bend ward, bald kommt die Nacht, schla - fen geht die Welt;  
1. A-bend ward, bald kommt die Nacht, schla - fen geht die Welt;  
1. A-bend ward, bald kommt die Nacht, schla - fen geht die Welt;

denn sie weiß, es ist die Wacht ü-ber ihr be - stellt.  
denn sie weiß, es ist die Wacht ü-ber ihr be - stellt.  
denn sie weiß, es ist die Wacht ü-ber ihr be - stellt.

2. Einer wacht und trägt allein / ihre Müh und Plag, / der lässt keinen einsam sein, / weder Nacht noch Tag.

3. Jesu Christ, mein Hort und Halt, / dein gedenk ich nun, / tu mit Bitten dir Gewalt: / Bleib bei meinem Ruhn.

4. Wenn dein Aug ob meinem wacht, / wenn dein Trost mir frommt, / weiß ich, dass auf gute Nacht / guter Morgen kommt.

Votum

Begrüßung

Psalmgebet Psalm 34, 16-23

<sup>16</sup> Die Augen des Herrn merken auf die Gerechten  
und seine Ohren auf ihr Schreien.

<sup>17</sup> Das Antlitz des Herrn steht wider alle, die Böses tun,  
dass er ihren Namen ausrotte von der Erde.

<sup>18</sup> Wenn die Gerechten schreien, so hört der Herr  
und errettet sie aus all ihrer Not.

<sup>19</sup> Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,  
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

<sup>20</sup> Der Gerechte muss viel leiden,  
aber aus alledem hilft ihm der Herr.

<sup>21</sup> Er bewahrt ihm alle seine Gebeine,  
dass nicht eines von ihnen zerbrochen wird.

<sup>22</sup> Den Frevler wird das Unglück töten,  
und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld.

<sup>23</sup> Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte,  
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist,  
wie es war im An - fang, jetzt und im-mer-dar und von E-wig-keit zu E - wig-keit.  
A-men.

Eingangsgebet

Gemeinde Amen.

<sup>57</sup> Und als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu ihm: Ich will dir folgen, wohin du gehst.

<sup>58</sup> Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.

<sup>59</sup> Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehge und meinen Vater begrabe.

<sup>60</sup> Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!

<sup>61</sup> Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind.

<sup>62</sup> Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

## Lied Nr. 391 "Jesu, geh voran ..."

Strophen 1 bis 4

1. Je - su, geh vo - ran auf der Le - bens - bahn!  
 Und wir wol - len nicht ver - wei - len, dir ge - treu - lich nach - zu - ei - len;  
 führ uns an der Hand bis ins Va - ter - land.


2. Soll's uns hart ergehn, / lass uns feste stehn / und auch in den schwersten Tagen / niemals über Lasten klagen; / denn durch Trübsal hier / geht der Weg zu dir.

3. Rühret eigner Schmerz / irgend unser Herz, / kümmert uns ein fremdes Leiden, / o so gib Geduld zu beiden; / richte unsern Sinn / auf das Ende hin.

4. Ordne unsern Gang, / Jesu, lebenslang. / Führst du uns durch raue Wege, / gib uns auch die nöt'ge Pflege; / tu uns nach dem Lauf / deine Türe auf.

## Predigt über Lukas 9, 57-62

Lied Nr. 614 "Lass uns in deinem Namen, Herr, ..."  
Strophen 1 bis 3



1. Lass uns in dei - nem Na - men, Herr, die nö - ti - gen Schrit - te tun.  
Gib uns den Mut, voll Glau - ben, Herr, heu - te und mor - gen zu han - deln.

2. Lass uns in deinem Namen, Herr, / die nötigen Schritte tun. / Gib uns den Mut, voll Liebe, Herr, / heute die Wahrheit zu leben.

3. Lass uns in deinem Namen, Herr, / die nötigen Schritte tun. / Gib uns den Mut, voll Hoffnung, Herr, / heute von vorn zu beginnen.

Verabschiedung von Stephan Klinghardt und Brigitte Selle

Einführung von Peter Friedrich

Lied Nr. 221 "Das sollt ihr, Jesu Jünger, ..."  
Strophen 1 bis 3



1. Das sollt ihr, Je - su Jün - ger, nie ver - ges - sen:  
Wir sind, die wir von ei - nem Bro - te es - sen, aus ei - nem Kel - che trin - ken, Je - su Glie - der,  
Schwes - tern und Brü - der.

2. Wenn wir in Frieden beieinander wohnten, / Gebeugte stärkten und die Schwachen schonten, / dann würden wir den letzten heiligen Willen / des Herrn erfüllen.

3. Ach dazu müsse deine Lieb uns dringen! / Du wollest, Herr, dies große Werk vollbringen, / dass unter einem Hirten eine Herde / aus allen werde.

Liturg

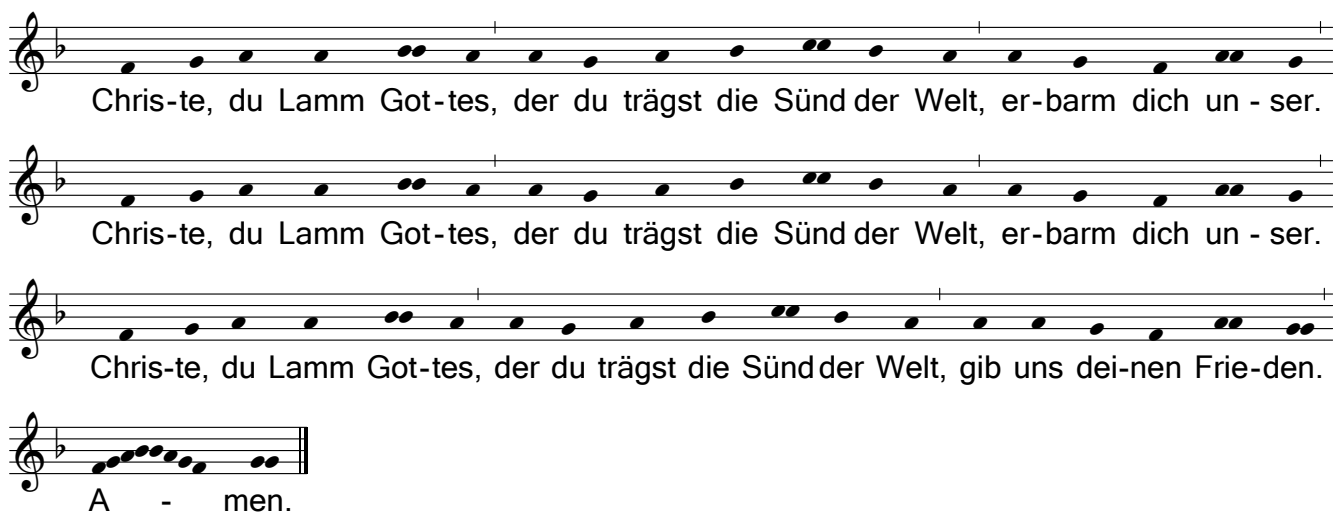
Fürbittengebet

Gemeinde

Vater unser im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Einsetzung

Agnus Dei



Chris-te, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt, er-barm dich un - ser.

Chris-te, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt, er-barm dich un - ser.

Chris-te, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns dei-nen Frie-den.

A - men.

Austeilung des Abendmahls

Dankgebet

Lied Nr. 421 "Verleih uns Frieden ..."

Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern Zei - ten.  
Es ist doch ja kein and - rer nicht, der für uns könn - te strei - ten,  
denn du, un-ser Gott, al-lei-ne.

Abkündigung

Segen

Orgelnachspiel

Kollekte

Die Kollekte dieses Gottesdienstes wird zur finanziellen Unterstützung des Engagements von Kloster Volkenroda für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine erbeten.

Konkret hat sich Kloster Volkenroda bereits an einem ersten Konvoi mit Hilfsgütern in die Ukraine beteiligt; ein weiterer Konvoi wird aktuell ausgerüstet. Bei Bedarf können und sollen Flüchtlinge in Volkenroda auch untergebracht werden.

IBAN DE17 8206 4038 0000 6174 07  
BIC GENODEF1MU2  
VR Bank Westthüringen

Diesen Gottesdienst feierten mit Ihnen

Liturgie Dekan Dr. Martin Mencke und Pastor Ralf Reuter

Predigt Dekan Dr. Martin Mencke

Orgel Friedrich Jüngling

Verabschiedung  
und Einführung Friedhelm Wachs

Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland e. V. (AEU)

[info@aeu-online.de](mailto:info@aeu-online.de)  
[www.aeu-online.de](http://www.aeu-online.de)

Karlstraße 84  
76137 Karlsruhe

Tel. 0721 / 35 23 70  
Fax 0721 / 35 23 77